

Anwendungsbeschreibung für Kolloidales Silber

Wirkungsweise des Kolloidalen Silbers:

Die Verwendung von Silber allgemein zu medizinischen, bakterientötenden und hygienischen Zwecken erfolgt nachweislich seit über 2000 Jahren. Beispiele für die Anwendung sind: Einige bekannte Ärzte, die Silber in der Vergangenheit anwandten: Hippokrates, Avicenna, Paracelsus, Hildegard von Bingen. Römische Feldärzte nahmen Silber zur Abdeckung von Wunden mittels Silberfolien, um die Infektionsgefahr zu reduzieren und um den Heilungsprozess zu beschleunigen. Einsatz von Silberfilter zur Wasseraufbereitung. Antimikrobielle Behandlung von Oberflächen (z.B. Kühlschränke, WC-Brillen, Keramik)

Was ist über den genauen Wirkungsmechanismus von Kolloidalem Silber bekannt?

KS tötet Mikroorganismen bei Kontakt ab. Man kann davon ausgehen, dass KS mit den Schwefelwasserstoffgruppen in den Bakterienzellen reagiert, wodurch Eiweiß-Strukturen der Bakterienzellen inaktiviert werden. Durch KS werden Enzymsysteme zerstört, die bei einzelligen Krankheitserregern (Bakterien, Viren, Pilzen) für die Energiegewinnung erforderlich sind.

Durch diesen Wirkmechanismus erklärt sich, dass Bakterienstämme gegen kolloidales Silber nicht resistent werden.

Kritische Stimmen zu kolloidalem Silber: KS gehört zu den alternativen Mitteln und gilt bei seinen Verfechtern und Anhängern als nebenwirkungsfrei mit der Ausnahme, dass bei anhaltender Gabe auch symbiotische Darmbakterien zerstört werden. Diese können, anders als bei der Einnahme von Antibiotika, aber durch den Verzehr von Joghurt leicht wieder aufgebaut werden.

Für Deutschland gilt: Eine Zulassung als Arzneimittel besitzt KS nicht; auch dürfte es nicht als Lebensmittel in Verkehr gebracht werden. Deshalb wird KS z.B. zu technischen Zwecken angeboten. Die Selbstanwendung von KS sollte immer abgewogen werden; bei Erkrankungen empfiehlt sich grundsätzlich ein Arztbesuch.

Verzehr von Kolloidalem Silber in der Schwangerschaft:

Grundsätzlich gilt: Eine erhöhte Fehlbildungsrate bei Neugeborenen, deren Mütter während der Schwangerschaft derartige Präparate eingenommen haben, kann aufgrund von stattfindenden Silberablagerungen nicht ganz ausgeschlossen werden. Wobei noch nicht geklärt ist, welcher Art die Präparate waren: KS aus Silbersalzen, Silberproteinen oder aus Metall.

Anwendungsmöglichkeiten für Silberkolloid:

Nachfolgende Liste mit den Einsatzmöglichkeiten von KOLLOIDALEM SILBER stellt keine Therapieempfehlung dar. Sie ersetzen keinesfalls den Weg zum Arzt. Sie ist lediglich eine Auflistung aus verschiedenen Literaturquellen, in welchen Fällen KS zur Aktivierung des Körpers eingesetzt werden könnte und wurde:

Allgemeine Anwendungsempfehlung: KS nicht gleichzeitig mit anderen Produkten oder Nahrung aufnehmen. Beim Verzehr das Silberwasser 1 Minute lang im Munde halten und dann erst schlucken. Etwa 30 Minuten lang nach der Aufnahme von Silberwasser nur Wasser (stilles) zu sich nehmen.

Allergien: Allergien haben Ihre Ursache meist in einem gestörten Immunsystem. Hier sollte KS äußerlich und innerlich angewandt werden.

Neurodermitis / Psoriasis: Äußerlich und innerlich angewandt. Der Juckreiz, als Zeichen der Neurodermitis verschwand bei Kindern in drei Tagen, bei Erwachsenen in etwa fünf Tagen. Die Haut heilte ab. Die komplette Ausheilung kann bis zu einem Jahr dauern. Mit KOLLOIDALEM SILBER die betroffenen Hautpartien einsprühen und trocknen lassen. Zusätzlich zweimal täglich 1 Esslöffel (Erwachsener) bzw. 1 Teelöffel (Kinder) trinken.

Bei Erkrankungen, verursacht durch Bakterien, Viren, Pilzen und Parasiten: Nach Meinung einiger Autoren, steht KS in der Wirkung nicht hinter Antibiotika zurück. Im Gegensatz dazu, wirkt es nicht nur gegen Bakterien, sondern bekämpft erfolgreich auch Viren, Pilze und Parasiten. KS soll gegen alle bekannten 650 Arten (Bakterien, Viren, Pilze) gleichzeitig und nebenwirkungsfrei wirken.

Augen: Augen- und Augenlidentzündung, Bindehautentzündung, Hornhaut- und Tränensackentzündung.

Atemwegserkrankungen: Keuchhusten, Hals- Mandelentzündung, Heuschnupfen (als Nasenspray), Mundgeruch, Nasenkatarrh, Nasenschleimhautentzündung, Rippenfellentzündung, Lungenentzündung.

Hauterkrankungen: Akne, Dermatitis, Furunkel, Hautkrebs, Herpes simplex, Herpes Zoster.

Urogenitaltrakt: Blasenentzündung, Gonorrhöe, Leukorrhöe, Nebenhodenentzündung, Prostatabeschwerden.

Verdauungstrakt: Durchfall, Gastritis, Salmonelleninfektion, Dickdarmentzündung.

Verschiedenes: Diabetes, Hautausschlag, Schuppenflechte, Warzen, Zahnfleischschwund, Zahnfleischbluten, Zeckenbiss, Schürf- und Schnittwunden.

Anwendung durch Verzehr bei akuten Anlässen: Anhaltswerte für einen 70 kg schweren Menschen, die individuell nach Anweisung des Behandlers bzw. entsprechend dem Körpergewicht anzupassen sind. Zunächst 5 Tage lang 2 Esslöffel (kein Metall) von KS morgens nüchtern mit etwas Wasser verzehren, danach Menge auf 1 Esslöffel täglich reduzieren.

Kurmäßiger vorbeugender Verzehr: Zum Beispiel vorbeugend in der kalten Jahreszeit über drei Wochen lang täglich einen Esslöffel mit KS verzehren.

Anwendung durch Gurgeln: Mit je einem Teelöffel KS mehrmals je nach Bedarf gurgeln.

Wenn KS im Dickdarm wirksam werden soll: Dazu sollte es schnell mit viel Wasser (stilles) getrunken werden.

Äußerliche Anwendung: Ein Stoffläppchen oder ein Papiertuch mit KS tränken und an der entsprechenden Hautstelle befestigen, oder einfach mittels Zerstäuberflasche aufsprühen. Zur Ersten Hilfe bei äußeren Verletzungen kann man immer eine Sprayflasche mit KS bereit haben. Da es nicht reizend wirkt, kann es auch an empfindlichen Stellen (Augen, Schleimhäute) angewandt werden.

Anwendung für KS bei Tieren:

Grundsätzlich gilt für die Anwendung von KS das gleiche wie bei Menschen beschrieben.

Nachfolgend einige Hinweise für Tiere: Die Wundheilung wird gefördert, indem KS einfach aufgesprüht wird. Übliche Salben haben den Nachteil, dass die Tiere diese auflecken. Der Parvovirus der Kaninchen lässt sich mit KOLLOIDALEM SILBER beseitigen. Mundgeruch bei Hunden verschwindet durch KS im Trinkwasser.

Katzenschnupfen: Min. 7 Tage lang dreimal tägl. ein Tropfen in jedes Auge und bis 3 Hübe mit dem Zerstäuber ins Maul.

Anwendung für KS bei Pflanzen:

Auch bei Pflanzen kann KS vielfältig eingesetzt werden. So können unter Verzicht von chemischen Pflanzenschutzmitteln die verschiedensten Krankheitserreger (Bakterien, Viren, Pilze) bei Pflanzen bekämpft werden. Dies kann sowohl durch Aufsprühen auf die Blätter als auch durch Zugabe in das Gießwasser erfolgen.

Gegen Parasiten: Das KS wird nach Sonnenuntergang während der Dämmerung verdünnt auf Blätter und Stiele gesprüht.

Bei Schädlingsbefall: 2 Tropfen KS pro Liter in den Zerstäuber geben und tägl. einsprühen.

Zur vorbeugenden allgemeinen Stärkung der Pflanzen: 1 Teelöffel / 2-3 Hübe KS pro 100 ml Wasser ins Gießwasser geben.

Zur längeren Frischhaltung von Schnittblumen: 1 Teelöffel / 2-3 Hübe KS pro 100 ml Wasser ins Blumenwasser geben.

Die Konzentration an atomaren Silberpartikeln im KOLLOIDALEN SILBER:

Sie wird in ppm (parts per million) angegeben und wird in der Regel mit 10 ppm, 20ppm, 35ppm und 50 ppm angeboten. Das bedeutet, dass 10, 20, 35 oder 50 Wirkstoffteile (Silber) auf 1 Million Lösungstoffanteile (destilliertes Wasser) vorhanden sind, umgerechnet 10, 20, 35 oder 50 mg pro Liter.

Haltbarkeit und Aufbewahrung von KOLLOIDALEM SILBER:

Die Haltbarkeit der verschlossenen Flasche beträgt ca. 3 Monate. Kühl und dunkel, aber nicht im Kühlschrank oder in der Nähe von elektrischen bzw. magnetischen Feldern aufbewahren (z.B. Herd oder Mikrowellenherd). Das KS nicht mit Metall in Verbindung bringen. Vor dem Gebrauch die Flasche leicht schütteln. Keine Löffel oder Gefäße aus Metall verwenden - stattdessen Kunststoff, Glas oder Porzellan.

Quellenangaben:

„Immun mit Kolloidalem Silber“, Josef Pies VAK Verlag 2001

„Kolloidales Silber in der Therapie“, www.deam.de